

Krankgeschriebene Lehrerin muss nach 16 Jahren erstmals zum Amtsarzt

Beitrag von „Gymshark“ vom 27. Oktober 2025 18:55

Der hohe Anteil an Frühpensionierungen im Lehrberuf ist alarmierend. Man versuchte schon, das Ganze durch Altersermäßigung zu reduzieren (die jetzt auch wieder teilweise zurückgefahren wird), wobei man auch da wieder nur an den Symptomen ansetzt statt an den Ursachen.

Klar, mit 60+ ist man körperlich wie geistig in einer anderen Verfassung als mit 20 oder 40.

Dennoch wären sicher einige Kollegen (m/w/d) bereit, bis zum Regelpensionsalter zu arbeiten, wenn die Arbeitsbedingungen anders wären. Dann müsste sich jedoch die Bildungspolitik ehrlich machen und einige ihrer Entscheidungen der letzten 20 Jahre, die die Arbeitsbedingungen von Lehrkräften maßgeblich beeinflussten, kritisch hinterfragen oder gar zurücknehmen. Ob da der eine oder die andere PolitikerIn bereit wäre, über den eigenen Schatten zu springen?